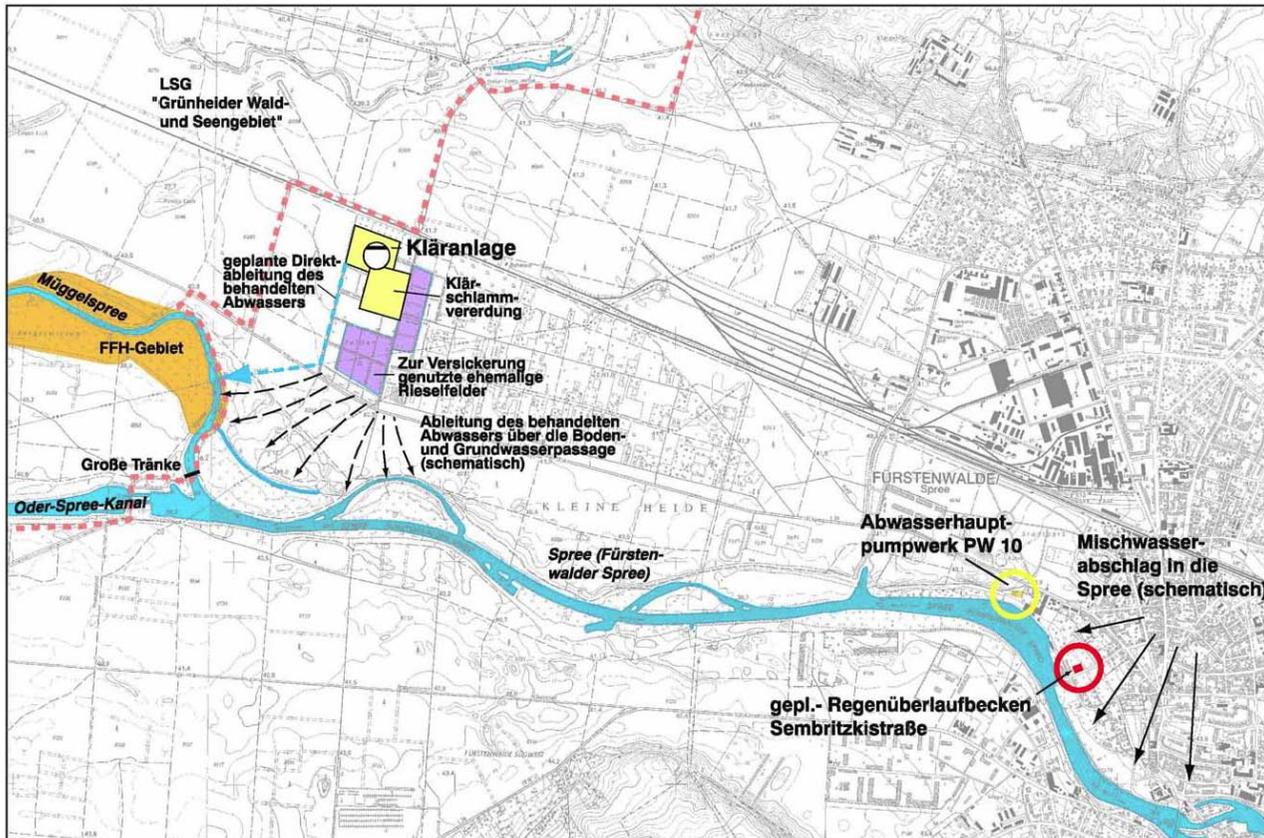




Zweckverband
Wasser- und Abwasserentsorgung
Fürstentum und Umland

Regenüberlaufbecken Sembritzkistraße



Das fast fertiggestellte Regenüberlaufbecken Sembritzkistraße soll Ende November 2007 in Betrieb genommen werden. Es führt zusammen mit der Erweiterung der Kläranlage Fürstentum auf 60.000 Einwohnerwerte zu einer merklichen Entlastung der Spree.

Heute noch stattfindende Mischwasserabläufe (Ableitungen von Schmutz- und Regenwasser im Regenwetterfall) entfallen weitestgehend. Zusammen mit der erweiterten Abwasserreinigung wird sich die Fürstentum Spree in ihrer Güte weiter verbessern.

Ein weiterer Beitrag des Zweckverbandes zur Entlastung der Fürstentum- und Müggelspree.

Die Errichtung des Regenüberlaufbeckens Sembritzkistraße mit Zu- und Ablaufkanälen, Auslaufbauwerk und Hauptpumpwerk mit Druckleitung bringt große Technik nach Fürstenwalde.

Ein 1.900 m³ Mischwasser fassendes Speicherbecken wird gebaut.

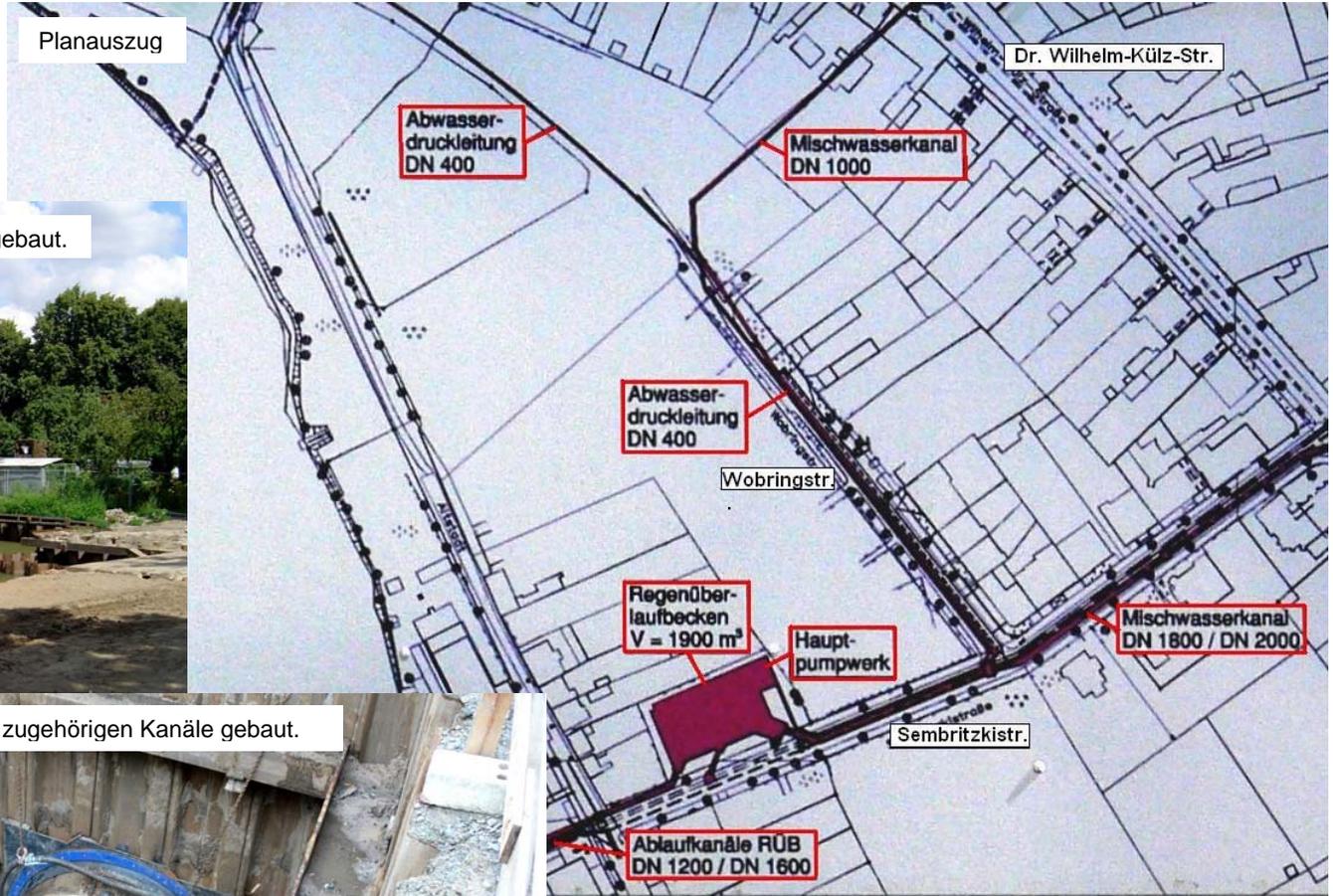


12.08.06.

Im Schildvortrieb werden die zugehörigen Kanäle gebaut.



06.07.07.



Das Regenüberlaufbecken stellt sicher:

- ordnungsgemäße Schmutz- und Regenwetterableitung
- Entlastung der Fürstenwalder Spree um 200.000 m³/a Mischwasser, d. h. mehr als 70 % weniger Schmutzfracht aus dem Mischwassereinzugsgebiet der Stadt.